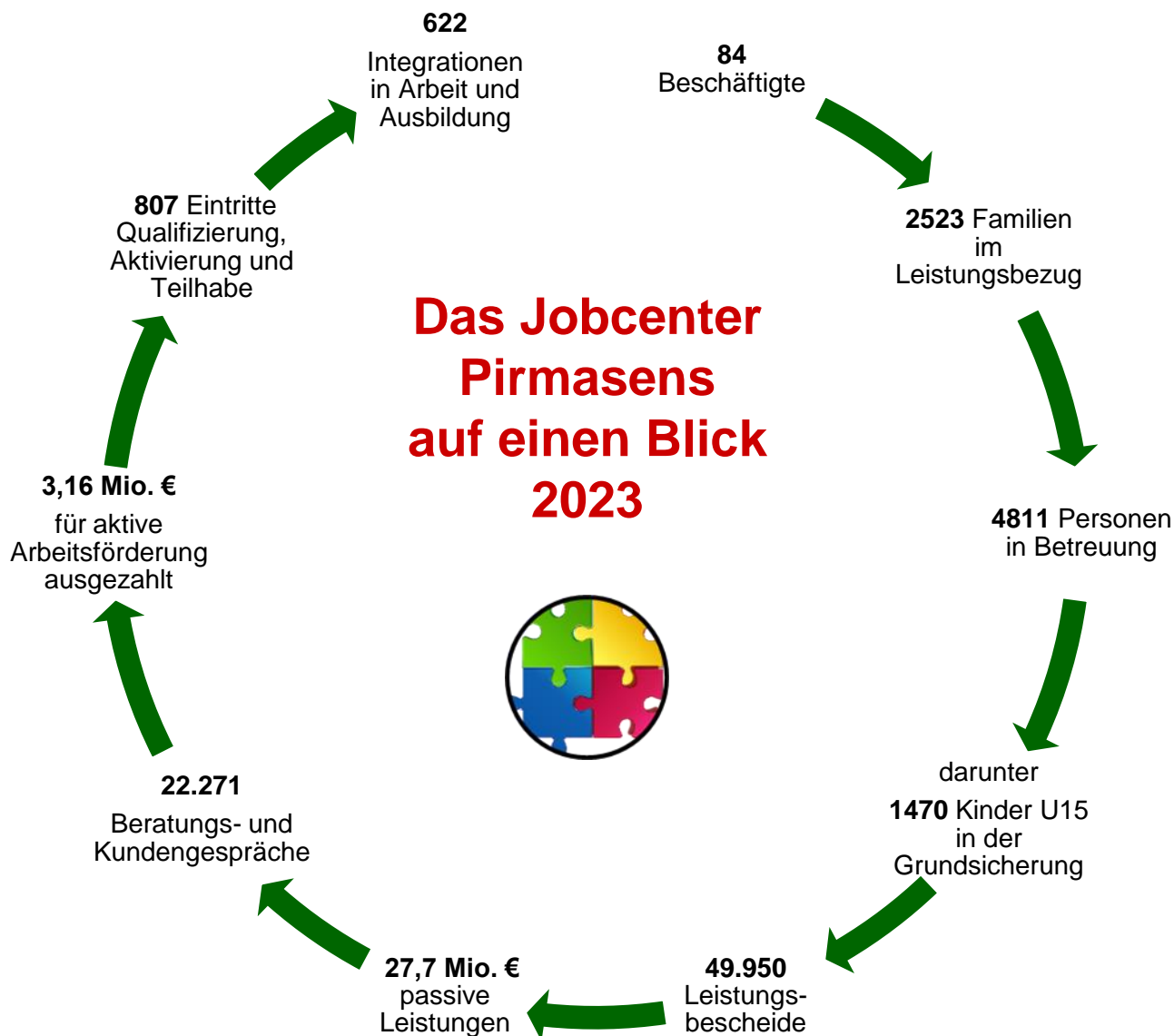


# **Bilanz 2023 und Vorausschau 2024**

Zahlen und Fakten



## Kernbotschaften zum Jahr 2023

- ✓ Arbeitsmarkt bietet trotz sektoraler und saisonaler Eintrübung Beschäftigungspotenziale über alle Qualifikationsebenen
- ✓ Umsetzung der Bürgergeldeinführung (1.1./1.7.) inkl. Folgearbeiten abgeschlossen
- ✓ Herausforderungen aus der Energiekrise und damit verbundene Mehrarbeit bewältigt
- ✓ Geflüchtete aus der Ukraine ins SGB II schließen zunehmend die Integrationskurse ab, Unterstützung und Förderung bei Integration auf dem Arbeitsmarkt -> Jobturbo
- ✓ Deutliche Ausgabesteigerungen bei den Leistungen zum Lebensunterhalt um 16,3% (von 14,3 Mio € in 2022 auf 16,3 Mio. € in 2023) und bei den Kosten für Unterkunft und Heizung um 8,5% (von 10,5 Mio. € in 2022 auf 11,4 Mio. € in 2023)
- ✓ Änderung der Kundenstruktur mit damit verbundenem Beraterischen Mehraufwand im Kundenzugang, Leistungssachbearbeitung sowie Fallmanagement, Beratung und Vermittlung



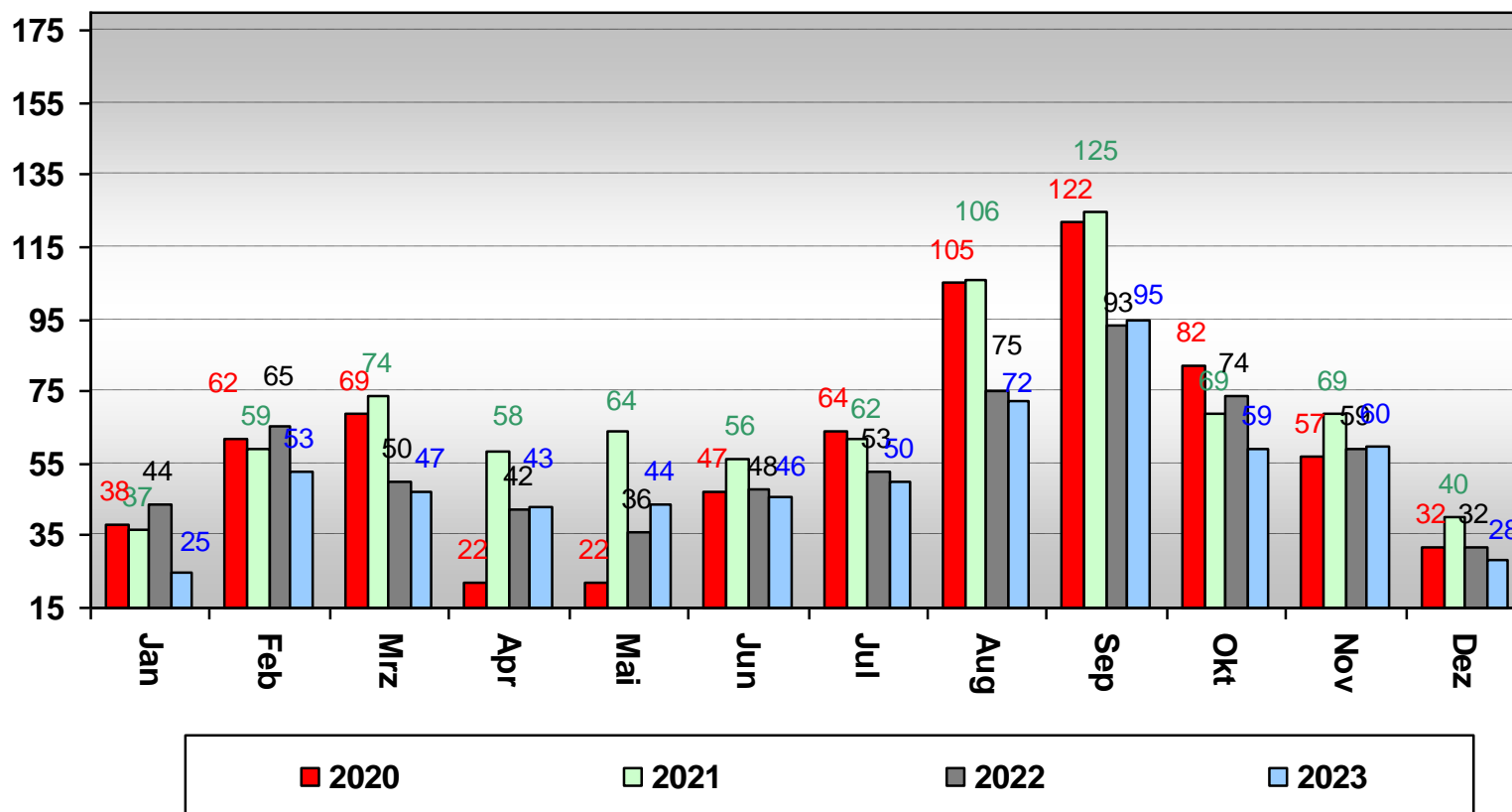
## Geflüchtete aus der Ukraine im Jobcenter

Stand 15.12.2023

Ukrainische Leistungsberechtigte (gesamt)	568	
davon 0 – 14 Jahre	163	
davon 15 – 24 Jahre	100	} 405
davon 25 – 54 Jahre	271	
davon 55 Jahre und älter	34	
Anteil Frauen (Ü15)	66,9%	
Anzahl Familien (Bedarfgemeinschaften)	222	
Teilnehmende Integrationskurs*	112	
Anerkennungsberatungen	135	
Integrationen in Arbeit	31	

2023 insgesamt 211 I-Kurs-Absolventen in PS davon 86% mit B1/A2-Sprachniveau; 3 Kursträger haben Kapazitäten vervierfacht im Vergleich zu 2021, 14 Kurse in 2023 begonnen, 15 beendet, 13 laufend (Quelle: Regionalkoordination des BAMF)

# Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung\*



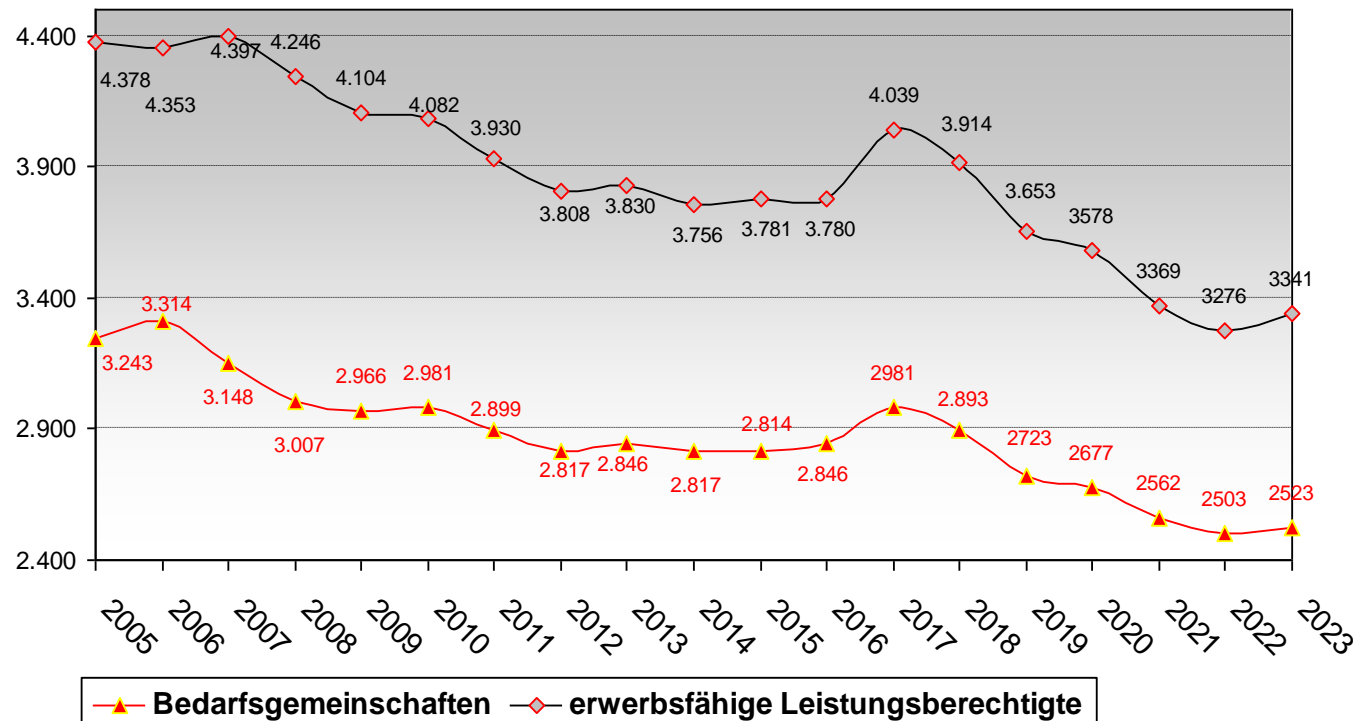
Integrationen :  
 2020 - 722  
 2021 - 819  
 2022 - 671  
 2023 - 622

darunter in Ausbildung:  
 2020 - 85  
 2021 - 88  
 2022 - 67  
 2023 - 60

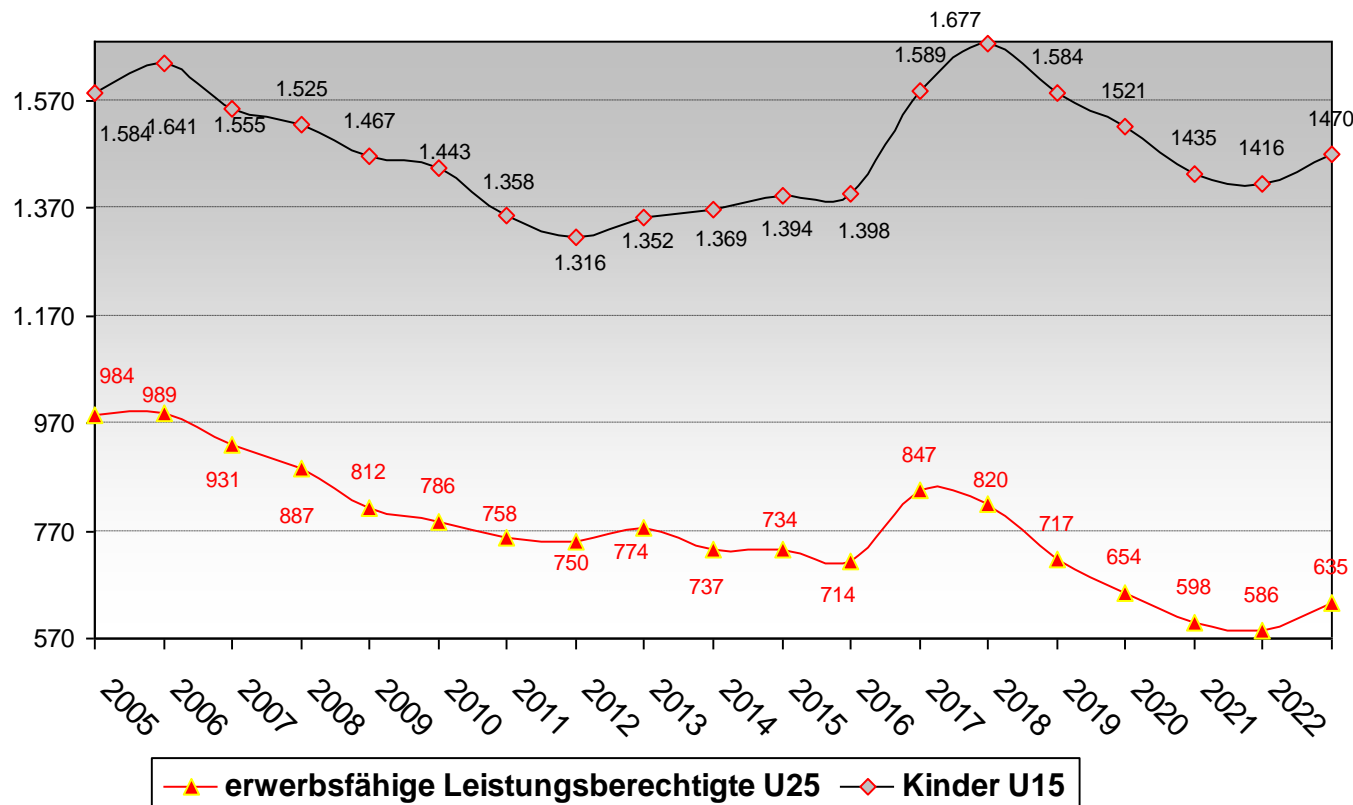
\* incl. Arbeitsverhältnisse nach § 16i SGB II

# 1. Langzeitbetrachtung

# Bedarfsgemeinschaften (BG) und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB) im Langzeitvergleich (Jahresmittelwerte)



## Erwerbsfähige Leistungsberechtigte U 25 und Kinder U15 im Langzeitvergleich (Jahresmittelwerte)

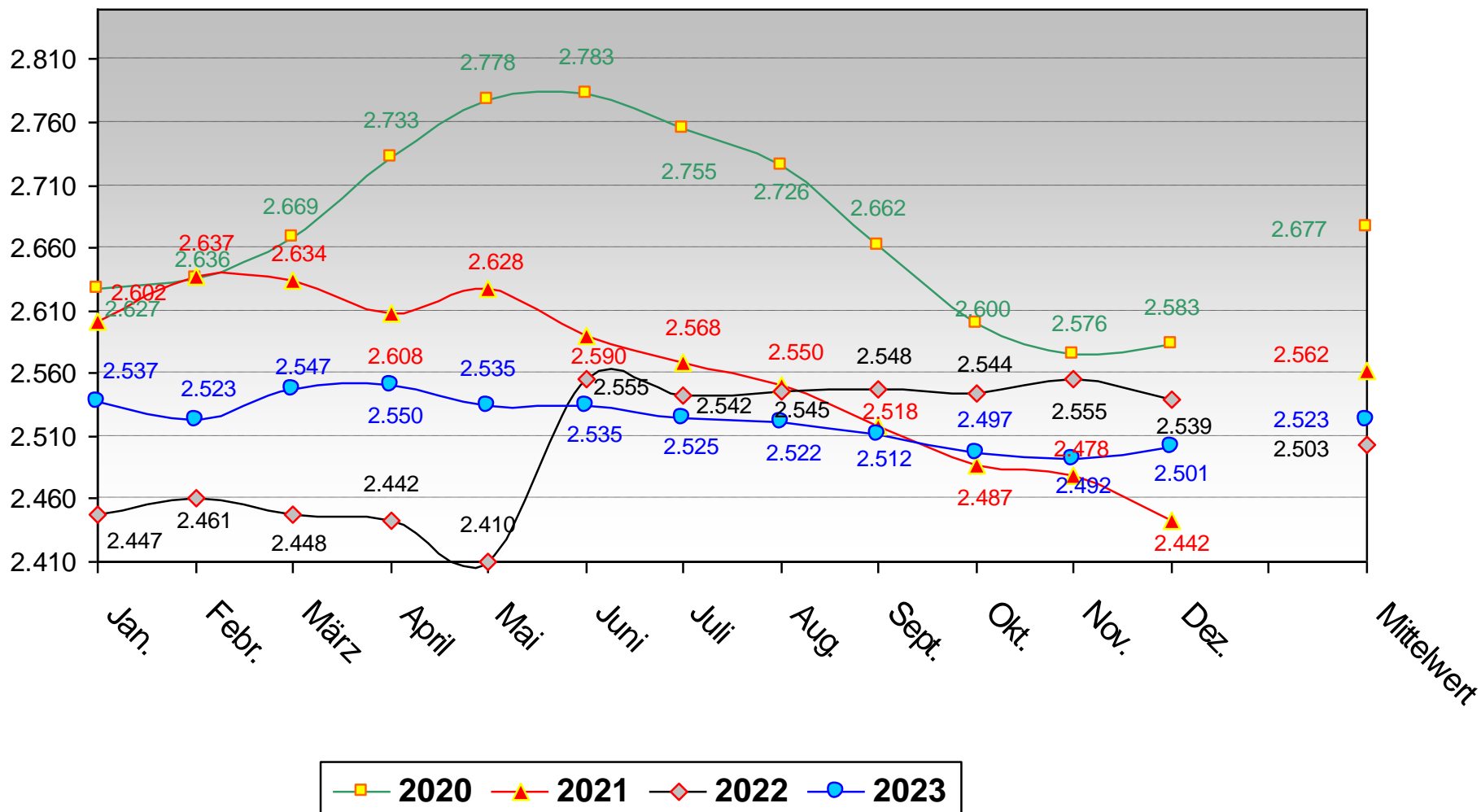




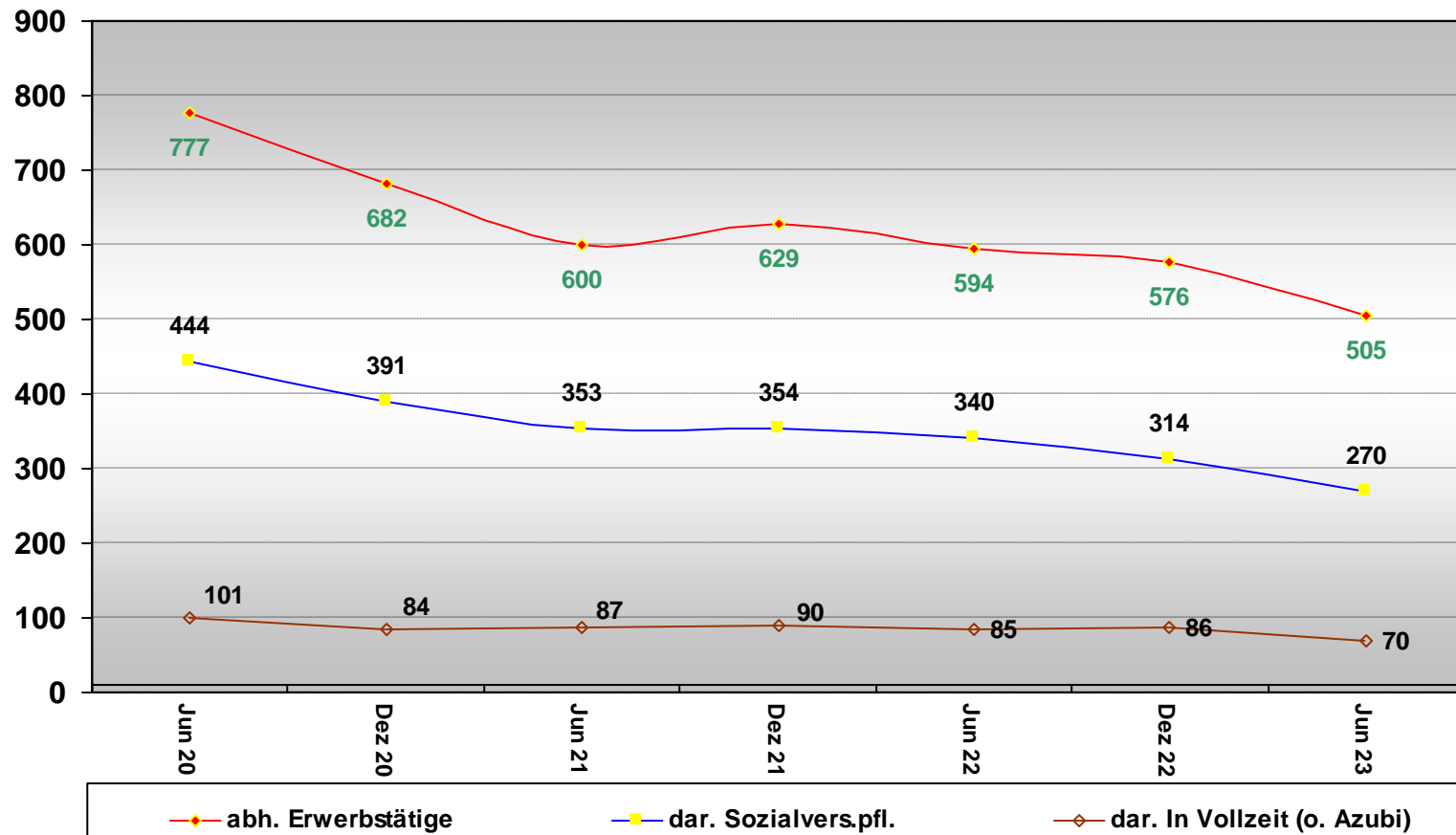
## **2. Rückblick 2023**

# Bedarfsgemeinschaften

endgültige Zahlen bis September 2023

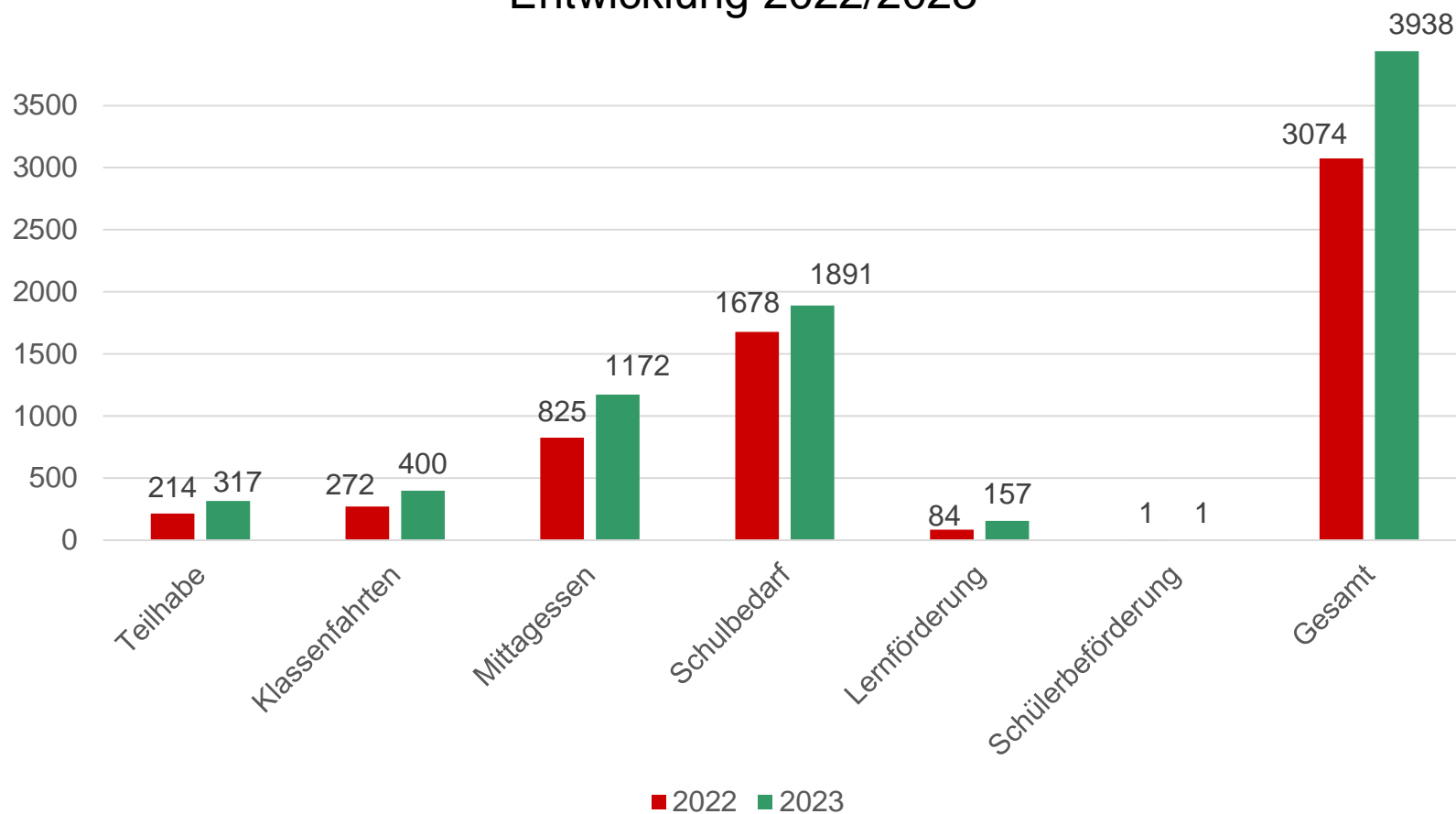


## Zahl der erwerbstätigen Ergnzer



# Bildung und Teilhabe - Bewilligungen

## Entwicklung 2022/2023



## Widersprüche und Klagen 2023

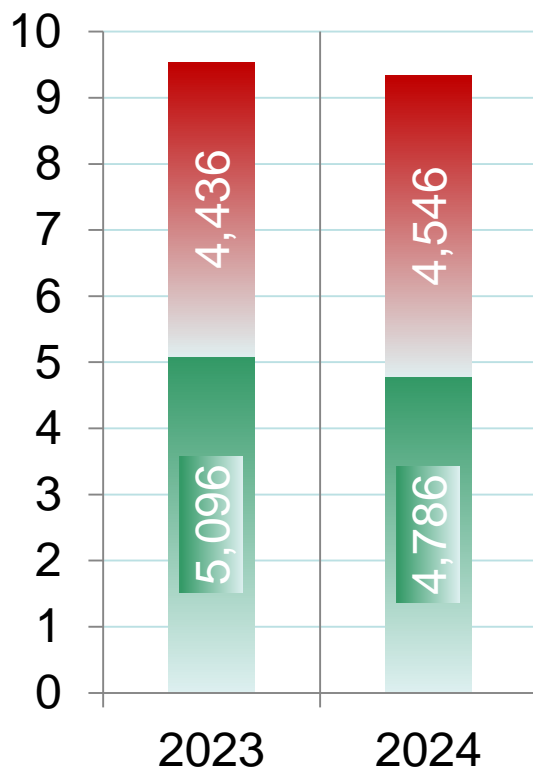
- 297 eingegangene Widersprüche (Vorjahr 254)
  - Relation Bestand Widersprüche/BG Pirmasens (1,2%)\*
  - Relation Bestand Widersprüche/BG Bund (3,2%)\*
- 16 eingegangene Klagen (Vorjahr 19)
  - Relation Bestand Klagen/BG Pirmasens (0,8%)\*
  - Relation Bestand Klagen/BG Bund (4,5%)\*



- 263 erledigte Widersprüche (266)
  - 161 Rücknahmen und Zurückweisungen
  - 86 Stattgaben
  - 16 teilweise Stattgaben/Erledigung anderweitig
- 16 erledigte Klagen (23)
  - 14 Klagerücknahmen/-abweisungen und Urteile pro JC
  - 2 Anerkennnisse durch Jobcenter
  - 0 Urteile pro Kläger/Klägerin

## **2. Ausblick 2024**

## angekündigte Budgetentwicklung 2024 Jobcenter Pirmasens in Mio. €



■ Eingliederungsbudget

■ Verwaltungsbudget

**Eingliederungsbudget**

+ 110.398 € (+2,5%)

**Verwaltungsbudget**

- 309.424 € (-6,1%)

**Insgesamt**

- 199.026 € (-2,1%)

### Zusätzliche Finanzmittel

ESF\*: 226.000 €

Landesmittel: 102.000 €

\*Europäischer Sozialfonds

Passiv-Aktiv-Tausch des Bundes (PAT): ca. 232.000 €\*

# Schwerpunktthemen 2024

- Umsetzung des Aktionsplans der Bundesregierung zur Integration Geflüchteter auf dem Arbeitsmarkt
- Absolventenmanagement Integrationskurse
- Enge Kontaktdichte/Sonderteam
- Netzwerkarbeit und Arbeitgeberansprache

## **Jobturbo Geflüchtete**



- Kooperationsplan
- Neue Förderanreize nutzen
- Kontinuierliche Schulung der Mitarbeitenden
- Neuerung aus dem Haushaltsbegleitgesetz implementieren

## **Bürgergeld**



- Einführung einer ganzheitlichen Betreuung (Coaching nach §16k SGBII) als Regelinstrument
- Neue Beratungsformate etablieren (Beratung an alternativen Orten)
- Aufsuchende Arbeit ausbauen
- Sprechstunden in Quartiersbüros

## **Neue Wege der Beratung**



- Verstetigung integrationsorientierter Instrumente und der Integrationsleistung
- Teilhabe im finanziell möglichen Rahmen sicherstellen
- Finanzmonitoring fortführen

## **Reduzierte Finanzausstattung optimal nutzen**



- Förderung der beruflichen Weiterbildung/abschlussorientierten Qualifizierung
- Erwerbsbeteiligung von Frauen erhöhen
- Sprachförderung und berufsbegleitende Qualifizierung von Geflüchteten

## **Fachkräftegewinnung**



- Verstetigung Digi-Scout als Online-Lotse
- Digitale Kompetenzen fördern
- Alle digitale Angebote gilt es zu bewerben und den Kundinnen und Kunden optional zur Verfügung zu stellen

## **Digitalisierung**





## Instrumentenmix 2024

Förderbereich	Anteil an Neuausgaben im Eingliederungstitel	Bemerkung
Aktivierung und Orientierung	14,2%	Einzelcoachings und Gruppenangebote
Berufliche Weiterbildung	16,8%	87 Bildungsgutscheine
Arbeitsgelegenheiten (1€-Job)	18,8%	
Förderung Jugendlicher	13,4%	
Teilhabechancengesetz	8,8%	
Eingliederungszuschüsse	13,4%	an Arbeitgeber
Vermittlungsbudget	4,4%	Reisekosten, Bewerbungskosten, Umzugskosten, ...
Sonstiges	10,2%	Reha, Einstiegsgeld, freie Förderung, etc.

Integration: 41,4%, **Teilhabe** 27,6%, **Qualifizierung und Aktivierung**: 31,0%

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit  
und Ihr Interesse